



# INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

30. Jahrgang

Nr. 8

24. Juli 2009

## Bürgermeisterbrief Juli 2009



Liebe Windhaagerinnen und Windhaager!

### Ein Jahr Bürgermeister

Am 10. Juli vergangenes Jahres wurde ich vom Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt. Dieses erste Jahr war arbeitsreich und aber auch sehr interessant für mich.

Kindergartensanierung, Wohnhausanlage, Kanalbauprojekte, Grundankäufe und zahlreiche kleinere Projekte ließen die Zeit wie im Fluge vergehen.

In Zusammenarbeit mit den Gemeindegremien und Mitarbei-

tern konnte vieles für die Gemeinde erreicht werden.

Sehr viele wertvolle Erfahrungen machte ich auch im Zuge der von mir durchgeführten Hausbesuche.

### Große Eröffnungsfeier

Das Gemeindefest zum Abschluss der Sanierungsarbeiten unserer Bildungseinrichtungen war daher auch für mich ein Höhepunkt. Die große Teilnah-

me der Bevölkerung und nicht zuletzt der Besuch von namhaften Persönlichkeiten angeführt durch unseren Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer machten diese Feierlichkeit zu etwas Besonderem. Ich danke allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben auf das Herzlichste.

### Direktor Augl geht in Pension

In der letzten Schulwoche gab es in der Volksschule eine besondere Feierstunde. Direktor SR Peter Augl lud zu seiner Pensionierungsfeier ein. Nach 27 Jahren Lehrdienst davon zwei Jahre als Direktor unserer Volksschule tritt er den wohlverdienten Ruhestand an. Ich danke Herrn Direktor Peter Augl im Namen der Gemeinde recht herzlich für die gewissenhafte Führung der Volksschule sowie der vorbildlichen schulischen Erziehung unserer Kinder und wünsche Ihm viel Gesundheit und Freude im Ruhestand.

### Inhalt - Übersicht:

Bürgermeisterbrief .....	1
Stellenausschreibung .....	2
Kinder-Nachmittagsbetreuung	3
Personalaufnahme ASZ .....	3
Urlaub Dr. Latzelsperger .....	3
Stopp dem Postraub .....	3
Rettungstransporte .....	4
Reisepass-Kindereintragung ..	4
Schnupperticket .....	4
Kinderunfallversicherung .....	5
Büchereiinfos .....	5
Förderung Photovoltaik .....	5
Kanalinfos .....	6
Veranstaltungen .....	7+8





Symbolisch übergab er im Zuge dieser Feier den Schlüssel der Volksschule an seinen Nachfolger Karl Traxler.

Auch ihm wünsche ich zur Erfüllung seiner Aufgaben alles Gute.



### Betreubares Wohnen

Im Juni wurde von uns eine Erhebung über den Bedarf an betreubaren Wohneinrichtungen in der Gemeinde durchgeführt. Ich bin mit der Rücklaufquote zufrieden. 17 Personen bekundeten dazu ihr Interesse. Der Großteil der Interessenten gab dabei an, erst in drei bis fünf Jahren eine solche Einrichtung in Anspruch nehmen zu wollen. Da dieses Projekt sehr wichtig für Windhaag ist, ersuche ich noch weitere Interessenten sich bei der Gemeinde zu melden.

### Stopp dem Postraub

Vom 27. Juli bis 3. August können sich Personen die das Volksbegehren „Stopp dem

Postraub“ unterstützen wollen am Gemeindeamt ihre Unterschrift abgeben. Im Sinne einer qualitativ guten Postversorgung im Ort ersuche ich daran teilzunehmen.

Zum Abschluss gratuliere ich zu den erreichten schulischen Erfolgen, wünsche schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub. Egal ob entspannen oder erleben, wir tun in dieser Zeit etwas für unser Wohlbefinden.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister  
*Erich Traxler*

## Stellenausschreibung Kindergärtnerin

Gemäß Gemeindevorstandsbeschluss vom 23. Juli 2009 wird für die Führung der alterserweiterten Gruppe im Kindergarten Windhaag bei Freistadt folgender Dienstposten ausgeschrieben:

### 1 Kindergarten- und Hortpädagogin

**Vertragsbedienstetenstelle Entlohnungsschema IL, Entlohnungsgruppe I2b1**

Dienstbeginn: 14. September 2009

Beschäftigungsausmaß: 17,5 Wochenstunden

Dienstzeit: Montag bis Donnerstag

Anstellungsdauer: befristet bis zur ev. Aufhebung der alterserweiterten Gruppe.

#### Anstellungserfordernisse:

fachlichen Anstellungserfordernisse:

- erfolgreiche Ablegung der Reife- und Befähigungsprüfung für Kindergarten- und Horterzieher.

allgemeine Anstellungserfordernisse:

- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, einwandfreies Vorleben, österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Staatsbürgerschaft mit entsprechenden Deutschkenntnissen
- Ausbildung zur Früherzieherin ist erwünscht
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung
- Flexibilität, Teamfähigkeit
- bei männlichen Bewerbern - abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

#### Auswahlverfahren:

Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren ist allenfalls mit Vorstellungs- und Kontaktgesprächen, möglicherweise mit Tests und sonstigen fachlichen Begutachtungen verbunden.

Personenbezogene Bezeichnungen dieser Stellenausschreibung umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 14. August 2009 beim Marktgemeindeamt Windhaag bei Freistadt einzubringen. Dem Bewerbungsschreiben sind ein Lebenslauf, die persönlichen Urkunden und der Ausbildungsnachweis beizulegen.



## Anmeldung zur Kinder-Nachmittagsbetreuung

Wir erinnern nochmals um Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung. Diese wird für Kindergartenkinder und Volksschüler in Form einer alterserweiterten Gruppe durchgeführt. Auch eine tageweise Teilnahme ist möglich.

## Personalaufnahme im ASZ Windhaag

Bei der Befragung beim „Tag der Abfallwirtschaft“ am 05. Juni 2009 haben knapp 40 % der Besucher erklärt, dass die Öffnungszeiten ausgeweitet werden sollen, damit die Anlieferung insgesamt leichter zu bewältigen ist (einerseits um eine Alternative zum „Freitag-Nachmittag“ zu haben – und andererseits auch für das Personal, welches dann vermehrt auf eine bessere Sortierung achten kann).

Es ist deshalb geplant, im Herbst die Öffnungszeiten probeweise zu erweitern; dafür ist es natürlich auch

notwendig, dass zusätzliches Personal zur Verfügung steht.

Interessierte mögen sich daher ehestens beim Markt-gemeindeamt melden, wo die näheren Einzelheiten besprochen werden können



## Urlaub Ordination Dr. Latzelsperger

**Urlaubsankündigung:** von 03. bis 14. August ist die Ordination Dr. Latzelsperger wegen Urlaubs geschlossen.



## Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Von Montag, 27. Juli 2009 bis einschließlich Montag, 03. August 2009  
läuft das Eintragungsverfahren über das Volksbegehren  
„Stopp dem Postraub“

Die Stimmberechtigten können innerhalb der festgesetzten Eintragsfrist in den Text des Volksbegehrens im Markt-gemeindeamt Windhaag bei Freistadt Einsicht nehmen und ihre Zustimmung durch einmalige eigenhändige Unterschrift in die Eintragsliste erklären.



Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragszeitraumes (03. August 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Jede/r Stimmberechtigte hat sein/ihr Stimmrecht grundsätzlich in der Gemeinde auszuüben, in deren Wählerevidenz er/sie eingetragen ist. Stimmberechtigte, die ihr Stimmrecht in einer anderen Gemeinde ausüben wollen, können die Ausstellung einer Stimmkarte beantragen.

Die Eintragung kann an nachstehenden Tagen und zu folgenden Zeiten am Markt-gemeindeamt vorgenommen werden:

Montag	27. Juli 2009	08:00 bis 20:00 Uhr	Freitag	31. Juli 2009	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	28. Juli 2009	08:00 bis 16:00 Uhr	Samstag	01. August 2009	08:00 bis 10:00 Uhr
Mittwoch	29. Juli 2009	08:00 bis 16:00 Uhr	Sonntag	02. August 2009	08:00 bis 10:30 Uhr
Donnerstag	30. Juli 2009	08:00 bis 20:00 Uhr	Montag	03. August 2009	08:00 bis 16:00 Uhr



## Kranken- und Rettungstransporte

Gemeinden, Land und Gebietskrankenkasse tragen gemeinsam das Rettungswesen in Oberösterreich. Oberösterreich verfügt über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert.

Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und OÖGKK. Doch die Kosten steigen stark.

Es geht aber nicht nur ums Geld: Im Fall des Falles kann ein Rettungswagen Leben retten – wenn er verfügbar und nicht anderweitig eingesetzt ist ...

### Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport:

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Geh- Unfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

## Wegfall Kindermiteintragung im Reisepass

Die Europäische Union hat – zum Schutz von Kindern – das Prinzip "Eine Person – Ein Pass" eingeführt. Bis jetzt gab es die Möglichkeit einer Kindermiteintragung im Pass der Eltern/Person, der die Pflege und Erziehung zusteht. Diese Eintragung hat aber nur den Familiennamen, den Vornamen, das Geschlecht und das Geburtsdatum, aber kein Lichtbild enthalten. Dadurch war eine Identitätsfeststellung des mitreisenden Kindes an der Grenze nur mit hohem Aufwand möglich.

- Neue Kindermiteintragungen sind ab **15.06.2009** nicht mehr möglich.
- Bestehende Kindermiteintragungen behalten noch für 3 Jahre Gültigkeit

- Am 15.06.2012 verlieren die bestehenden Kindermiteintragungen von Gesetzes wegen die Gültigkeit
- Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet, behält jedoch seine Restgültigkeit

### Jeder Reisepass erhält einen Chip

Um die Sicherheit von Reisedokumenten zu erhöhen schreibt die Europäische Union vor, dass jeder neu ausgestellte Reisepass einen Datenträger (Chip) enthalten . Österreich ist daher verpflichtet ab 15.06.2009 nur mehr Kinderpässe (mit Chip) auszustellen. Auf diesem werden bis zum 12. Lebensjahr ua. das Lichtbild und ab dem 12. Geburtstag auch die Fingerprints gespeichert.

## Kostenlos nach Freistadt und Linz



### Bus- und Bahn-Schnupperticket!!

**Die Gemeinde hat wieder ein Schnupperticket als attraktives Bürgerservice angekauft.**

Das **ÖV-Schnupperticket** ist eine Verkehrsverbund-Fahrkarte, die von den GemeindebürgerInnen am Gemeindeamt **gratis** entliehen werden kann.

Mit dem **ÖV-Schnupperticket** können die Windhaager Bürger und Bürgerinnen den Linienbus bzw. Bahn von Windhaag nach Freistadt und zurück oder von Windhaag nach Linz und zurück gratis nutzen, (einschließlich aller öffentlicher Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet).

Wir laden herzlich ein, das Bus- und Bahnangebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen. Nähere Informationen und tageweise **Vorreservierungen** beim Gemeindeamt (Tel. 07943/6111).





## Gratis Kinderunfallversicherung

Jedes Kind ist ab Geburt bis zum Schuleintritt kostenlos unfallversichert, sobald es in der Familienkarte eingetragen ist. Es werden Kosten für z.B. eine Hubschrauberbergung, Heilung nach einem Zeckenbiss usw. von der Oberösterreichischen Versicherungs AG übernommen. Die Versicherungsprämie übernimmt das Land Oberösterreich. **Neu ab 01.01.2009:** Die kostenlose Begleitung eines Elternteiles im Spital (bis 1.000 Euro) ist in dieser Versicherung inkludiert.

### Versicherungsleistungen:

- **Unfallkosten bis zu 3.000,- Euro**
- **Unfallinvalidität bis zu 37.000,- Euro**
- **Unfalltod 6.000,- Euro**

- **Folgen von Kinderlähmung** und durch Zeckenbiss übertragene **FSME** und **Borreliose** - bis zur vereinbarten Versicherungssumme
- **Unfalldeckung weltweit und rund um die Uhr**



### Was tun nach einem Unfall?

Nach einem Unfall sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen und den Unfall unverzüglich schriftlich dem Familienreferat des Landes Oberösterreich zu melden (Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse).

Familienreferat des Landes OÖ  
4020 Linz, Bahnhofplatz 1  
[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

## Pfarrbücherei: Lesen und gewinnen in den Ferien

In den heurigen Sommerferien lädt die Pfarrbücherei alle Kinder zum **Gratis-Lesen** ein. Jedes Kind (bis 15 Jahre), das mit dem Bücherwurmpass in die Bücherei kommt, kann sich ein Buch gratis ausborgen. Und zwar in den gesamten Ferien! Für jeden Verleih gibt es einen Stempel in den Pass. Unter allen gestempelten Pässen, die bis Sonntag, 13. September in der Bücherei abgegeben werden, verlost die Bücherei **5 Kinogutscheine** und alle Pässe nehmen zusätzlich an der großen Schlussverlosung der Bildungsabteilung des Landes teil.

An die Volksschüler wurden die Bücherwurmpässe bereits verteilt, alle anderen Kinder können sich ihren Pass beim nächsten Besuch in der Bücherei besorgen. Das Büchereiteam freut sich auf euch!

**ACHTUNG:** Von 30. Juli bis 9. August ist die Bücherei geschlossen!



## Förderaktion Photovoltaik-Anlagen 2009

Der Klima- und Energiefonds fördert die Errichtung von Photovoltaikanlagen in privaten Haushalten.

Gefördert werden neu installierte Photovoltaikanlagen im Netzparallelbetrieb bis zu einer Modul-Spitzenleistung von 5 kW<sub>peak</sub>, sofern sie der Versorgung privater Wohngebäude dienen. Für den erzeugten Strom darf keine Ökostrom-Tarifförderung in Anspruch genommen werden. Voraussetzung für eine erfolgreiche Einreichung ist ein verbindliches Angebot, die Vergabe erfolgt so wie voriges Jahr nach dem Einlangen der Ansuchen.

### Förderhöhe:

- € 2.500/kWp für freistehende PV-Anlagen bzw. Aufdachanlagen

- € 3.200/kWp für gebäudeintegrierte PV-Anlagen

### Antragstellung und Fristen:

Sämtliche Informationen erhalten Sie unter [www.klimafonds.gv.at/photovoltaik](http://www.klimafonds.gv.at/photovoltaik), das Online-Einreichformular steht ab dem **04. August 2009, 10:00 Uhr** zur Verfügung. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online im Internet.

### Nähere Auskünfte:

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Informationshotline der Kommunalkredit Public consulting, Tel: (01)31631-398 und beim Verein Energie Bezirk Freistadt, Tel: (07942) 754325



## Die Kanalanlagen „schlucken vieles“, aber .....

Wissen Sie eigentlich, dass alles was heute so einfach in Waschbecken, Klosetts, Bodenabläufen, Waschmaschinen, Schächten usw. beseitigt wird, durch lange Kanalanlagen und über diverse technische Stationen (z.B. Pumpwerke) in die zentrale Kläranlage abgeschwemmt werden muss? Diese wohl wichtigste Einrichtung im Dienste der Hygiene und des Gewässerschutzes ist für unsere Zivilisation zur Selbstverständlichkeit geworden und wird leider allzu oft gedankenlos missbraucht.

„Was aus dem Auge ist, ist weg, ist nicht mehr mein Problem“ – so denken viele. So gelangen viele Grob- und Schadstoffe in die Kanalisation, wo sie zum Problem für den Betrieb des Kanalnetzes werden oder gar zu Störungen im biologischen Reinigungsprozess der Kläranlage führen können.

In den nachfolgenden Zeilen wird kurz angeführt, welche Fremdstoffe zu den größten Problemen im laufenden Kanalbetrieb führen und die diversen Pumpen „lahm legen“ können. In den Kanalisationsanlagen und beim Grobrechen bei der Kläranlage finden sich regelmäßig Stoffe, die hier absolut nichts verloren haben.

- **Feststoffe**
- **Strümpfe und Textilien**
- **Slipenlagen und Wegwerfwindeln**
- **Watte/Wattestäbchen und Rasierklingen**
- **und insbesondere die diversen Putzfetzen, Schwamm-, Reinigungstücher etc.**

Diese Fremdstoffe führen etwa bei den Pumpwerken zu Problemen; im Extremfall fällt nicht nur die Pumpe aus, sondern sie ist irreparabel beschädigt (läuft „heiß“) und muss erneuert werden.

**Es wird daher die Bevölkerung eindringlich gebeten, all diese Stoffe richtig zu entsorgen und nicht über die Toilettenspülung, Kanalschächte, etc. zu „beseitigen“.**

**Daher abschließend folgende Tipps, welche „Überbleibsel unserer Zivilisation“ wohin gehören:**

### In den Kompost oder in die Biotonne:

- Küchenabfälle, Speisereste (kein Abfallzerkleinerer im Spülbeckenabfluss)
- Sand, Schlamm,
- Kleinstmengen an Öl

### Zum Restabfall / Altstoffe / Bauschutt :

- Hygieneartikel, Wegwerfwindeln, Slipenlagen, Watte und Putztücher/-fetzen
- Schutt, Kehrlicht, Katzenstreu
- Strümpfe und Textilien
- Rasierklingen, Zahnbürsten
- Asche, Zigarettenstummel, Fasern
- Erhärtende Stoffe wie Kunstharze, Mörtel, Gips, Zement ...
- **Zementwasser etc. nie in die Kanalisation ablaufen lassen!**

### In den Sondermüll:

- Frittieröl, tierische Fette
- Altöl, Farben, Lacke, Verdünner
- Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittelreste
- Gifte, Arzneimittel, Chemikalien (z.B. aus der Fotoentwicklung)
- Fieberthermometer (Quecksilber)

### Nach Möglichkeit nicht verwenden:

- WC-Steine und Pissoir-Kugeln
- Aktivchlorhaltige Reinigungsmittel
- Desinfektionsmittel
- Schwermetallhaltige Produkte (z.B. Bodenglanzemulsionen)
- Starke Säuren und Laugen (z.B. Abflussreiniger)



## Vereins- und sonstige Angelegenheiten

### 20. Fußwallfahrt nach Maria Schnee

am Sonntag, **9. August 2009**

- Treffpunkt:** Um 7.10 Uhr Bei der Steinbrücke in Mairspindt, Parkmöglichkeit entlang der Straße
- ❖ **Gehzeit:** ca. 2 Stunden (normales Tempo) mit Rastpausen und Aufhalten in Zettwing und Oppolz
- ❖ **Route:** von Mairspindt über die alte Steinbrücke (Grenzübergang, Passkontrolle) nach Zettwing, – in Oppolz wird beim Missionskreuz für die Verstorbenen dieses Ortes gebetet – vor Maria Schnee trifft die Wallfahrergruppe auf die Wallfahrer, die aus Böhmen kommen
- ❖ **Festgottesdienst:** Bischof i.R. Maximilian Aichern wird den Gottesdienst von 11 bis ca. 12 Uhr gestalten.
- ❖ **Wallfahrtsleiter:** Hr. Alois Quass, 4263 Windhaag/Fr. 95, ☎ (07943) 408

#### Hinweise:

- den **gültigen Reisepass** nicht vergessen!
- Empfehlenswert ist leichte Kleidung, Kälte- (in der Kirche ist es kühl!) und Regenschutz sowie festes Schuhwerk.
- Alle die später kommen, können ihr Auto bei der Lexmühle in Hammern abstellen, dort über die neue Brücke nach Zettwing gehen und sich der Wallfahrt (ca. 8.15 Uhr) anschließen.

Zu dieser Wallfahrt sind alle herzlich eingeladen!

### Festgottesdienst in Zettwing

**EINLADUNG** zum **FESTGOTTESDIENST**

**ZETTWING** Maria Geburt Kirche

Samstag, **8.8.09** -14:00 Uhr und Sonntag, **9.8.09** - 14:30 Uhr



### Wiedereinweihung der Heimatkirche Zirnetschlag

In den Jahren 2008 und 2009 hat die Gemeinde Malonty/Meinetschlag, starosta Vladimir MALY und mistostarosta Mojmir VRZAL, sowie das Heimatkirchenkomitee Zirnetschlag/Bela die Heimatkirche in Zirnetschlag generalsaniert.

Die Wiedereinweihung der Heimatkirche findet am Sonntag, **23. August 2009** mit folgendem Rahmenprogramm statt:

- 10.00 Uhr Treffpunkt bei der Zirnetschläger Heimatkirche
- 10.30 Uhr Auffahrt mit PKW's zum Jagerhaus, ca. 3 Kilometer
- 10.45 Uhr Wandern zum Doppler – Gipfelkreuz am Doppler-Berg, das im Heiligen Jahr 2000 von den Spörker-Geschwistern mit der Gemeinde Malonty/Meinetschlag errichtet wurde.

- 11.00 Uhr Kreuzweg Andacht beim Gipfelkreuz
- 12.00 Uhr Gemeinsamer Imbiss in Zirnetschlag/Bela, organisiert von Bürgermeister Vladimir Maly
- 14.00 Uhr Feierliche Wiedereinweihung der Heimatkirche in Zirnetschlag/Bela, Festakt und hl. Messe. Anschließend Agape und gemütlicher Ausklang des Kirchweihfestes

Die Wiedereinweihung der Heimatkirche führt der ehemalige Bischof von Linz Dr. Maximilian Aichern und der Pfarrer von Kaplitz P.Pavel Schimak durch. Das Heimatkirchenkomitee lädt alle Zirnetschläger und Ludwigsberger Heimatfreunde sowie alle Meinetschläger und Windhaager Pfarrangehörige zum Kirchweihfest recht herzlich ein.



## Fest der Feuerwehrmusik

**Happy Summer 09**  
**31. Juli - 2. August**  
*GH Affenzeller - Mairspindt - Windhaag*

**Freitag**  
20.00 Uhr Einlass  
anschl. Tanzabend  
mit den Etz'n Buam

**Sonntag**  
Begrüßungsklänge 09.00  
Feldmesse 09.30  
anschl. Frühschoppen  
MV Altenfelden  
Duo Hoamatwind 14.00  
1. Freizeitmodenschau 14.30  
2. Freizeitmodenschau 16.30

**Feuerwehrmusik  
Windhaag**

## Feuerwehrfest FF Prendt-Elmberg

### Hüttenfest bei Familie Fleischanderl, Prendt 3

**Samstag, 22. August:** 20 Uhr Dance Club mit DJ Cabdriver Eintritt frei bis 21 Uhr

**Sonntag, 23. August:** ab 11 Uhr Frühschoppen mit der Feuerwehrmusik  
ab 13 Uhr Alpenrupi aus der Steiermark  
ab 14 Uhr Gemeindebewerb

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.  
Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die FF Prendt-Elmberg!

Weinlaube

Frühschoppen

Gemeindebewerb

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

**Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:**

Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt,  
Bürgermeister Erich Traxler, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.

**Redaktion:** Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111

**Fotos:** Marktgemeinde Windhaag b.Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: [gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at)

Homepage: [www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at](http://www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at)